



Ohne Grammatik und Rechtschreibung geht es nicht



Die Indefinitpronomen *etwas, nichts, einiges, manches, viel, wenig, alles ...* sind Signale für die Großschreibung.

Übung 1

Ergänzen Sie die folgende Tabelle nach dem vorgegebenen Beispiel.

| Ausdruck | Nominalisierte Wortart | Nomensignal |
|---------------------|------------------------|--------------------------------------|
| Aufs Neue | Adjektiv | Präposition + Artikel (verschmolzen) |
| langes Warten | | |
| eine Drei | | |
| das Geschriebene | | |
| beim Lernen | | |
| im Voraus | | |
| das Korrekturlesen | | |
| nichts Erfreuliches | | |
| das Du anbieten | | |



Machen Sie sich mit folgenden Substantivierungen vertraut:

der Einzelne, im Allgemeinen, im Dunkeln tappen, im Wesentlichen, um ein Beträchtliches größer, ohne Wenn und Aber, das Beste, nach langem Hin und Her, drei Viertel der Gesamtbevölkerung, alles Gute/Schöne, nichts/etwas Großes

Übung 2

Die folgenden Sätze enthalten Rechtschreibfehler. Verbessern Sie diese.

1. Auch beim Schreiben ist es am besten, wenn du dich am einfachsten orientierst und nicht immer etwas kompliziertes als Vorbild nimmst.
2. Als Vorspeise habe ich mir etwas süßes und salziges bestellt.
3. Die Schüler lernen turnen in der neuen Turnhalle. Deshalb herrscht zu Beginn ein großes Durcheinander. Das hin und her der Schüler strengt den Sportlehrer an.
4. Vor kurzem hast du dich bereit erklärt, diese Übung mit mir zu machen. Deshalb verstehe ich dein kategorisches nein nicht. Hat sich denn in der Zwischenzeit vieles geändert?
5. Dein Referat war gut, weil du das wichtigste am Ende zusammengefasst hast.
6. Das Schulfest war im großen und ganzen eine gelungene Veranstaltung.
7. Auf dem Schulhof traf man jung und alt, groß und klein, arm und reich.
8. Halten Sie mich bitte unbedingt auf dem laufenden, denn ich möchte nicht im dunklen tappen.
9. Was ist das besondere an dem Drama, das die Parallelklasse gerade liest?
10. Man kann im allgemeinen von einer guten wirtschaftlichen Entwicklung in den letzten Jahren sprechen.



Ohne Grammatik und Rechtschreibung geht es nicht

Übung 3

In den folgenden Text sind insgesamt 12 Rechtschreibfehler eingebaut. Markieren Sie diese und schreiben Sie das Wort richtig an den Rand.

Franz Kafka, Die Vorüberlaufenden

Wenn man in der Nacht durch eine Gasse Spazieren _____
 geht und ein Mann, von weitem schon sichtbar – _____
 denn die Gasse vor uns steigt an und es ist Vollmond _____
 – , uns entgegenläuft, so werden wir ihn nicht anpa- _____
 cken, selbst wenn er schwach und zerlumpt ist, selbst _____
 wenn jemand hinter ihm läuft und schreit, sondern _____
 wir werden ihn weiter laufen lassen. Denn es ist _____
 nacht, und wir können nicht dafür, dass die Gasse im _____
 Vollmond vor uns aufsteigt, und überdies, vielleicht _____
 verfolgen beide einen dritten, vielleicht wird der erste _____
 unschuldig verfolgt, vielleicht will der zweite morden, _____
 und wir würden mitschuldige des Mordes, vielleicht _____
 wissen die zwei nichts voneinander, und es läuft nur _____
 jeder auf eigene Verantwortung in sein Bett, vielleicht _____
 sind es nachtwanderer, vielleicht hat der erste Waffen. _____
 Und endlich dürfen wir nicht müde sein, haben wir _____
 nicht so viel Wein getrunken? Wir sind froh, das wir _____
 auch den zweiten nicht mehr sehen. _____

▷ Tageszeiten und Wochentage richtig schreiben



Als Nomen werden Bezeichnungen für Tageszeiten und Wochentage großgeschrieben, z. B. *der Montag, am Nachmittag, guten Morgen*.

Tageszeiten und Wochentage mit einem „s“ am Ende müssen kleingeschrieben werden, z. B. *abends, montags*. (Ausnahme: Wenn sie am Satzanfang stehen)

Kombinierte Formen: Tageszeiten, denen kleingeschriebene Adverbien voranstehen, werden großgeschrieben, z. B. *gestern Nachmittag, morgen Abend*.

Übung 4

Verbessern Sie die Zeitangaben in folgendem Text.

Kurz vor dem Abitur haben mein Freund und ich MONTAGNACHMITTAGS Mathematik gelernt. Manche Aufgaben haben wir aber erst SPÄTABENDS erledigt, weil wir zwischendurch auch unsere Lieblingscomputerspiele gespielt haben. Eines ABENDS sind wir sogar ins Kino gegangen.

Ich sah ihn erst heute NACHMITTAG wieder und habe ihn MORGEN oder am SAMSTAG-VORMITTAG zum Frühstück eingeladen. Er war sich allerdings nicht sicher, ob er MORGEN-FRÜH viel zu tun habe. Ich werde zur Sicherheit alles heute ABEND besorgen, was ich brauche, sodass ich FRÜHMORGENS nicht aufzustehen brauche. Ich würde mich sehr freuen, wenn es klappt, am besten MORGENMITTAG.



Ohne Grammatik und Rechtschreibung geht es nicht

▷ Regeln zur Beherrschung der Kommasetzung

| Regel | Ein Komma muss stehen | Beispiele |
|-------|---|---|
| 1 | zwischen Haupt- und Nebensatz | <i>Faust glaubt, dass Mephisto ihm helfen kann.</i> |
| 2 | zwischen Nebensätzen unterschiedlichen Grades | <i>Ich bin der Meinung, dass der Vortrag, den wir heute gehört haben, gut war.</i> |
| 3 | bei der Anrede | <i>Lieber Herr Maier,</i> |
| 4 | bei aufgezählten Satzteilen | <i>Er kam, sah und siegte.</i> |
| 5 | Bei wörtlicher Rede, um den Begleitsatz abzutrennen | <i>„Die Menschen sind anstrengend“, stellt Walter Faber fest.</i> |
| 6 | bei adversativen (entgegengesetzten) Konjunktionen | <i>Ich finde das Gedicht zwar schwer, aber ich habe es richtig analysiert.</i> |
| 7 | bei Appositionen im Satz | <i>Wolfgang Koeppen, einer der wichtigsten Autoren der Nachkriegsliteratur, hat den Roman Tauben im Gras verfasst.</i> |
| 8 | bei herausgehobenen Satzgliedern | <i>Die zwei Hauptdarsteller, die finde ich gut.</i> |
| 9 | bei nachgestellten näheren Bestimmungen | <i>Wir lesen gerade ein klassisches Drama, und zwar Maria Stuart von Schiller.</i> |

Übung 9

Setzen Sie die fehlenden Kommas in den folgenden Sätzen.

1. Gestern sind wir nach Berlin gefahren um den Reichstag zu besichtigen.
2. Doch die Fahrt war langweilig denn wir hatten nicht daran gedacht Lektüren mitzunehmen.
3. Wir konnten nicht ahnen dass wir so lange im Stau stehen würden.
4. Unterwegs erklärte uns Frau Meier dass auch andere Wortarten außer dem Nomen großgeschrieben werden wenn ein Artikel ein Adjektiv ein Pronomen ein Zahlwort oder ein Indefinitpronomen vorausgeht.
5. Abiturienten die nicht unmittelbar mit dem Studium anfangen wollen können ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren.
6. Wenn Sie Glück haben sammeln sie Erfahrungen die für ihren weiteren Lebens- und Berufsweg wichtig sind.



▷ Trainingsmodul: Ohne Grammatik und Rechtschreibung geht es nicht

Seite 2

Übung 1

| Ausdruck | Nominalisierte Wortart | Nomensignal |
|---------------------|------------------------|--------------------------------------|
| Aufs Neue | Adjektiv | Präposition + Artikel (verschmolzen) |
| langes Warten | Verb | Adjektiv |
| eine Drei | Numerale | Artikel |
| das Geschriebene | Partizip | Artikel |
| beim Lernen | Verb | Präposition + Artikel (verschmolzen) |
| im Voraus | Adverb | Präposition + Artikel (verschmolzen) |
| das Korrekturlesen | Verb | Artikel |
| nichts Erfreuliches | Adjektiv | Indefinitpronomen |
| das Du anbieten | Personalpronomen | Artikel |

Übung 2

1. etwas Kompliziertes, 2. etwas Süßes und Salziges, 3. Turnen, Hin und Her, 4. Kurzem, Nein, 5. das Wichtigste, 6. im Großen und Ganzen, 7. Jung und Alt, Groß und Klein, Arm und Reich, 8. auf dem Laufenden, im Dunklen, 9. Besondere, 10. Allgemeinen

Seite 3

Übung 3

spazieren – weiterlaufen – Nacht – Dritten – Erste – verfolgt – Zweite – Mitschuldige – Nachtwandler – Erste – dass – Zweiten

Übung 4

montagnachmittags, spätabends, eines Abends, Nachmittag, morgen, Samstagvormittag, morgen früh, heute Abend, frühmorgens, morgen Mittag

Seite 4

Übung 5

Euphorie, professionell, Charakter, Rhythmus, symmetrisch, Atmosphäre, differenzieren, Orthografie, Ballett, sympathisch, Highlight, Metapher, dynamisch, spektakulär, traditionell, favorisieren, Toleranz

Seite 5

Übung 6

1. hochrechnet, 2. schlussfolgern, 3. teilnehmen, 4. Probe fahren, 5. kleben bleibt, 6. auseinander setzen, 7. reden lassen, 8. guttun.

Seite 6

Übung 7

1. Dass, 2. dass, das, 3. dass, 4. dass, das, 5. dass, das, 6. dass, Das

Übung 8

1. dass, das, das, 2. das, dass, 3. Dass, dass, das, 4. dass, das 5. das, dass

Seite 7

Übung 9

- Gestern sind wir nach Berlin gefahren, um den Reichstag zu besichtigen.
- Doch die Fahrt war langweilig, denn wir hatten nicht daran gedacht, Lektüren mitzunehmen.
- Wir konnten nicht ahnen, dass wir so lange im Stau stehen würden.
- Unterwegs erklärte uns Frau Meier, dass auch andere Wortarten außer dem Nomen großgeschrieben werden, wenn ein Artikel, ein Adjektiv, ein Pronomen, ein Zahlwort oder ein Indefinitpronomen vorausgeht.
- Abiturienten, die nicht unmittelbar mit dem Studium anfangen wollen, können ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren.
- Wenn Sie Glück haben, sammeln sie Erfahrungen, die für ihren weiteren Lebens- und Berufsweg wichtig sind.